

Quartierkommission Länggasse-Felsenau QLä Stadtteil 2

Granatweg 13, 3004 Bern

Verkehrsplanung
Christoph Bähler
[per Mail via Reto Grassi]
Zieglerstrasse 62
Postfach
3001 Bern

Bern, 30. März 2017

Rückmeldung zu Veloroutennetz (Fragen 1. Priorität) der Quartierkommission Länggasse-Felsenau Stadtteil 2

Sehr geehrte Damen und Herren
lieber Christoph

Wir danken vielmals, dass wir uns zur 1. Runde Veloroutennetz vernehmlassen dürfen. Die Quartierkommission Länggasse-Felsenau begrüsst die Velooffensive ; die Ausgestaltung des Strassennetzes für den Fahrradverkehr mit baulichen und Signalisation-Massnahmen, welche Personen von 8-80 Jahren sicher durch den Verkehrs-Alltag leiten, auch im Stadtteil 2, wird unterstützt. Aufgrund unseres lokalen Wissens haben wir aber mehrere Aspekte und Massnahmen ausgemacht, die es im vorliegenden Routennetz noch fehlen oder zwingend Anpassungen bedürfen. Wir erlauben Ihnen deshalb zuerst in Kürze, dann ausführlicher auf die gestellten Fragen zu antworten

Zu Ihren Fragen 1. Priorität in Kürze

- a. Fehlen wichtige Verbindungen? **Ja** (vgl. Karte)
- b. Stimmt die Netzdichte? **Nein** (vgl. Erläuterungen v.a. Punkt c)
- c. Sind die wichtigsten Ziel- und Quellorte im Quartier an die Velohaupttrouten angebunden? **Nein, nicht alle** (vgl. Erläuterungen)
- d. Verlaufen die Haupttrouten auf den «richtigen» Achsen? **Teilweise, Anpassungen sind notwendig** (vgl. Erläuterungen)
- e. Stimmen die Zuteilungen der Routen zum Haupt- resp. Routennetz? **Differenz?**
- f. Ist das weitere Vorgehen plausibel? **Ja**

Nachfolgend finden Sie die Erläuterungen zu den oben genannten Kurzantworten auf Ihre Fragen. Ich bitte Sie die Anliegen und Forderungen der Quartierkommission des Stadtteils 2 aufzunehmen und den den Veloroutennetzplan entsprechend anzupassen.

Die Mitwirkung basiert auf den Diskussionen in der Quartierkommission Stadtteil 2. Eine Verabschiedung der MW zu den Fragen der 1. Priorität wird aber erst an der kommenden Delegiertenversammlung vom 24. April möglich sein. Ich danke für die Kenntnisnahme dieses Umstandes.

Freundliche Grüsse



Daniel Blumer
Geschäftsführer QLä

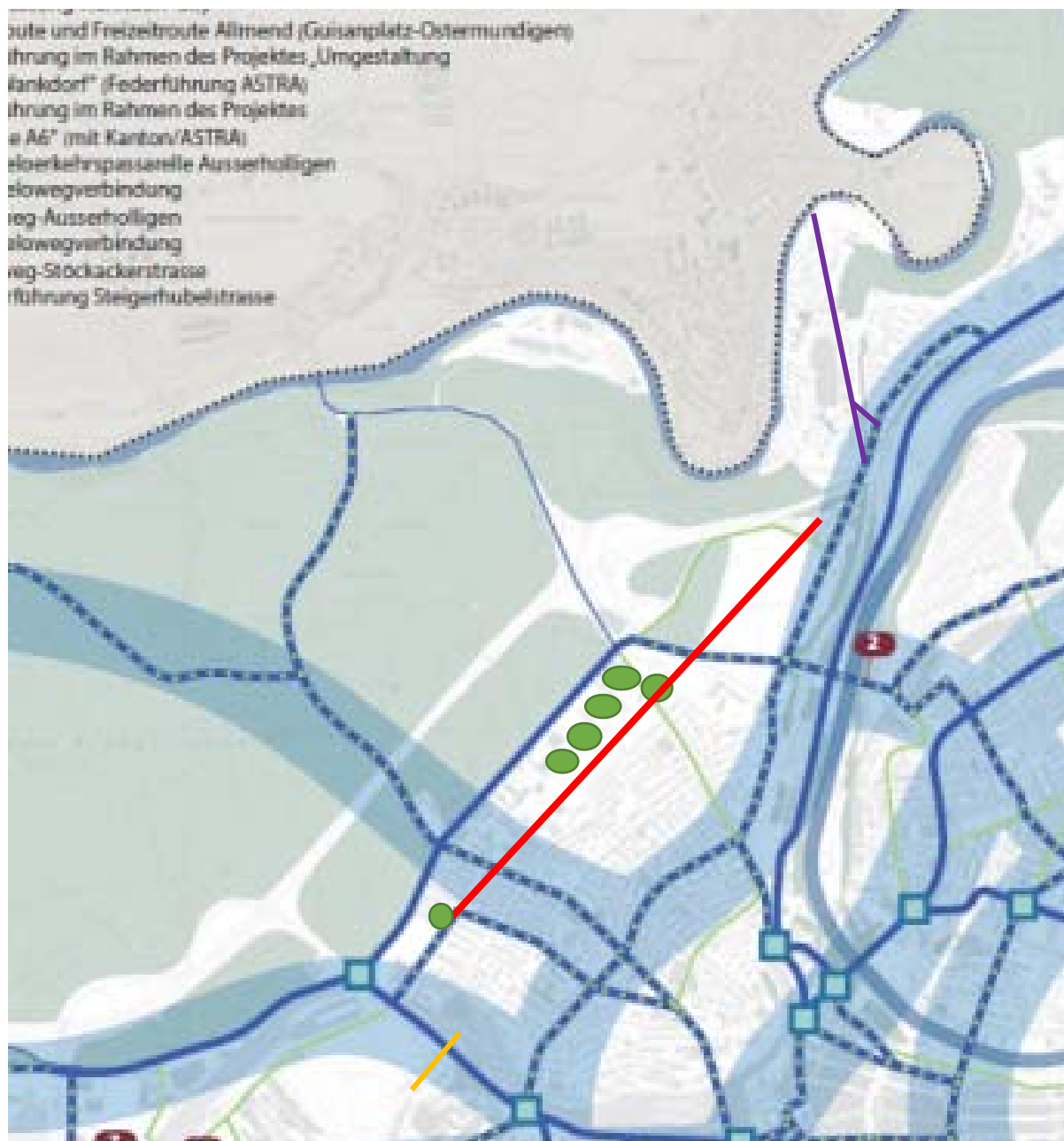
ERLÄUTERUNGEN ZU DEN EINZELNEN FRAGEN (1. PRIORITÄT)

Zu A. Fehlen wichtige Verbindungen?

Ja, die Verbindung (ROT) von Viererfeld zu Schulen Hochfeld (Schulzentrum ab 7. Klasse + Zentrum für Freifächer des gesamten Stadtteils 2) zwecks geeigneter Anbindung der Engehalbinsel und der künftigen 1000 Wohnungen auf dem Viererfeld (vgl. Plan). Wie auf der Karte zu sehen ist, läuft diese ideale Veloroute gradlinig, ohne zusätzliche Höhenverluste entlang der wichtigsten Angebote im Quartier und verbindet auch gesamtstädtische Angebote mit der – hoffentlich – künftigen Velobrücke. . (vgl. auch Antwort in C). Diese Verbindung ist seitens der QLä **zwingend** in das Routennetz aufzunehmen

Ja, die Anbindung (GELB) des Muesmattquartiers via eine Fussgänger- und Velobrücke in den Stadtteil 3

Ja, die Anbindung Bremgarten (LILA) via Felsenau an a) die Länggasse via Viererfeld (Schulweg!) und b) an die Tiefenausstrasse (Einpendler Bremgarten) fehlt. Wieso die Felsenau und Bremgarten nicht ans Veloroutennetz angeschlossen sind, ist uns nicht verständlich.



Zu b. Stimmt die Netzdichte?

Nein. Zusätzliche Routen sind zwingend nötig, vgl. dazu Punkt . Zudem ist die Verbindung Engehalbinsel-Bümliz über die Studerstrasse/Bremgartenstrasse/Murtenstrasse ist als Teil-Ring auszubilden.

Zu c. Sind die wichtigsten Ziel- und Quellorte im Quartier an die Velohauptrouten angebunden?

Nein. Die für den Stadtteil wichtigen Schulen Hochfeld, Gymnasium Neufeld, sowie die gesamtstädtisch wichtigen Anlagen Freies Gynasium Neufeld, Sportanlagen Neufeld, Schwimmhalle Neufeld, Spital Lindenhof, Uni Hintere Länggasse sind ungenügend bzw. nur über unattraktive Umwege (entlang der stark befahrenen Bremgartenstrasse, oder der viel genutzten Mittelstrasse) an die Route «Velo-brücke Viererfeld» angebunden. Eine Routenführung via Hochfeld oder eine Führung via Neufeldstrasse (grossfächige Begegnungszone) ist sicherer (Bremgartenstr) weniger konfliktbeladen (Mittelstrasse) bzw. entlastet dies Velo-Verbindungen und trägt zur guten Verteilung des Veloverkehrs bei.

Zu d. Verlaufen die Hauptrouten auf den «richtigen» Achsen?

Teilweise. Die Achse Mittelstrasse und die Achse Freiestrasse stehen im direkten «Konflikt» mit den Begegnungszonen bzw. geplanten Begegnungszonen, denen eine «Piazza» Funktion (gemäss Motion Stadtrat) zukommen soll.

Bei der Mittelstrasse ist es der feste Wille der Quartierkommission, dass temporäre Sperren (17-19h am Do und Fr) oder 12-16h an Sonntagen, geprüft und eingeführt werden. Quasi als Flanierzone. Damit wird der Motion SP/GFL nach einer autofreien Piazza in jedem Stadtteil in hier zielführender Weise genüge getan.

Bei der Freiestr. wünscht sich die QLä im Zuge der Neubau-Entwicklung Uni Mitte und Kirchgemeinde Paulus mit einer ausgebauten Basisstufe Muestmatt eine Begegnungszone; dort wo bereits heute mit Coop, Glasentsorgung, UniTobler/Uni Mitte, Kebab-Corner ein lebendiges treiben besteht. Derzeit steht dieser neue Begegnungsort etwas im «Konflikt» mit der signalisierten Velostrasse. Indem in Zukunft auf diesem Abschnitt die Velostrasse durch eine Begegnungszone analog Mittelstrasse mit Tempo 20 «unterbrochen» würde, wäre vieles gewonnen. Das auch das Feedback auf den ASTRA Versuch.

Um die Velostrasse Erlachstrasse/Freiestrasse aufzuwerten, erachtet die QLä es als wichtig, dass die Ausgestaltung des Projekts Tempo 30 Länggassstrasse auf die Anforderungen der Velooffensive überprüft wird und Optimierungen erfolgen, welche einen sicheren Velokorridor garantieren und damit als Parallelroute zur derzeitigen ASTRA-Velostrasse dienen.

Die QLä ist überzeugt, dass dank des Inputs und der Aufwertung Länggassstrasse bzw. der Schaffung der zusätzlichen Veloroutenverbindung Engehalbinsel-Hochfeld /od. Brückfeldstr. den Aspekten Schulweg und Entlastung «Begegnungs-Hotspots» Rechnung getragen werden kann.

Zu e. Stimmen die Zuteilungen der Routen zum Haupt- resp. Routennetz?

Der QLä ist die Differenzierung nicht klar?

Zu f. Ist das weitere Vorgehen plausibel?

Ja